

Neckargemünd, den 21.08.2024

Protokoll-Nr. 08/2024 **-öffentlich-**

Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr

Datum 13.08.2024

Zeit 17:00 Uhr – 18:06 Uhr

Ort Ratssaal, Bahnhofstraße 54

Vorsitz Bürgermeister Seidel

Mitglieder anwesend Stadträtinnen Inama-Knäblein und Linier, Stadträte Konrad, Katzenstein, Zietak, Dr. Rothe, Scholl, Hofstätter, Erles, Bernauer, Hertel und La Licata, Herr Pittmann, Herr Dr. Keinert

entschuldigt Stadträtin Krastel-Schwarzer
Frau Haraldsson
Stadträte Dr. Cherwon, Schendzielorz und Weinmann

unentschuldigt ---

weiter anwesend Frau Fees, Herr Feßenbecker, Herr Reess

Urkundspersonen Stadträte Konrad und Hofstätter

Sachvortrag Herr Feßenbecker, Frau Fees

Schriftführer Herr Waxmann

a) Beratungsgegenstand

b) Beschlussvorschlag / Ergebnis

Tagesordnung

1. a: Vorlage und Kenntnisnahme des Protokolls Nr. 07/2024 vom 16.07.2024

b: Das Protokoll Nr. 07/2024 vom 16.07.2024 liegt den Ausschussmitgliedern im Wortlaut vor und wird von den Urkundspersonen zur Kenntnis genommen und unterschrieben.

2. a: Ausbau Verbindungsweg Kurpfalzstraße in Richtung Rewe

b: Der Ausschuss hat in seiner Sitzung vom 18.06.2024 den Ausbau in der damals vorgestellten Variante 1 (Wassergebundene Tragdeckschicht) beschlossen. Aufgrund einer geänderten Sachlage wird erneut über die Ausführung des Ausbaus abgestimmt.

Da ein Anlieger gerne ein privates Stromkabel über den Verbindungsweg verlegen möchte, würde sich der geplante Ausbau in der am 18.06.2024 beschlossenen Variante 1 (Wassergebundene Tragdeckschicht) damit überschneiden, sodass der frisch ausgebaute Weg sogleich wieder geöffnet werden müsste. Als Gegenleistung des Anliegers hat dieser sich bereit erklärt, sich an den Kosten nach der damals vorgestellten Variante 2 (Tragdeckschicht aus Asphalt) zu beteiligen oder alternativ einen Lichtpunkt zu finanzieren und für die zukünftige Instandhaltung dauerhaft aufzukommen.

Daher beschließt der Ausschuss unter der Bedingung, dass die Mehrkosten entsprechend umgelegt werden oder ein Lichtpunkt eingerichtet werde, einstimmig den Ausbau des Verbindungsweges in der damals vorgestellten Variante 2 (Tragdeckschicht aus Asphalt) auszuführen.

3. a: Kindergarten Mückenloch: Erneuerung der Heizungsanlage

b: Herr Feßenbecker stellt die Vorlage vor und ergänzt diese durch die Mitteilung der anfallenden Auftragssumme von 105.816,78 € brutto / 88.921,66 € netto.

Der Ausschuss beschließt einstimmig zu den o.g. Konditionen die Beauftragung der Fa. T&K Energie- und Gebäudetechnik GmbH zur Erneuerung der Heizungsanlage.

4. a: Unterzeichnung der Modernisierungsvereinbarung für das Anwesen Hauptstr. 59

b: Der Ausschuss beschließt einstimmig die Unterzeichnung der Modernisierungsvereinbarung.

5. a: Mitteilungen und Anfragen

5.1 a: Altes E-Werk

b: Bürgermeister Seidel teilt mit, dass sich im Obergeschoss sowie der Küche des alten E-Werks eine Siebenschläfer-Familie eingenistet hat und somit das Raum- und Kulturprogramm aufgrund des besonderen Schutzes der Tiere gefährdet ist.

5.2 a: Erschließung Dorfplatz Waldhilsbach

b: Bürgermeister Seidel berichtet, dass sich die Erschließung des Dorfplatzes in Waldhilsbach aktuell in der Ausführungsplanung befindet und sobald diese abgeschlossen ist, mit den notwendigen Ausschreibungen begonnen werden kann.

5.3 a: Brückenprüfung Schützenhausbrücke

b: Bürgermeister Seidel informiert über die stattgefundene Brückenprüfung der Schützenhausbrücke. Die Ergebnisse seien im Oktober zu erwarten.

5.4 a: Am Mühlwald Straßenabsenkung

b: Bürgermeister Seidel erläutert, dass sich die Kostenschätzung für das Gesamtprojekt Am Mühlwald auf 1.400.000 € beläuft und bittet um Berücksichtigung dieser Tatsache bei den Haushaltswünschen.

5.5 a: Treppe Laternenweg

b: Bürgermeister Seidel erklärt, dass sich die Treppe am Laternenweg ab Mitte September in einem besseren Zustand befinden sollte und dankt dem Eigenbetrieb des RNK für die gute Zusammenarbeit.

5.6 a: Treppe Am Feuertor

b: Bürgermeister Seidel gibt bekannt, dass die Treppe am Feuertor nach Anbringung eines neuen Geländers ab voraussichtlich November wieder freigegeben werden kann.

5.7 a: Treppe Schützenhausbrücke

b: Bürgermeister Seidel teilt mit, dass erst nach Vorliegen der Ergebnisse der Brückenprüfung über das weitere Vorgehen entschieden werden kann.

5.8 a: Afrikanische Schweinepest

b: Bürgermeister Seidel berichtet, dass durch den Forst BW entlang der B37 und B45 Zaunbau-Maßnahmen durchgeführt werden. Damit soll verhindert werden, dass sich die Seuche weiter ausbreitet.

5.9 a: Bank Elsenzweg

b: Stadtrat Dr. Rothe weist auf eine zugewachsene Bank im Elsenzweg hin und bittet um Freischneidung.

5.10 a: Sandsteintrog Kleingemünd

b: Stadtrat Dr. Rothe fragt, ob man den Sandsteintrog, der ursprünglich vor dem Prinz-Carl stand, nach Kleingemünd (Schwanen) stellen könnte.

5.11 a: Gefahrenstelle Verbindungsweg Kurpfalzstr. – Saarstraße

b: Stadtrat Katzenstein weist auf eine herausstehende Bodenhülse und der damit verbundenen Gefahr hin und bittet um Beseitigung. Bürgermeister Seidel teilt diesbezüglich mit, dass die Bodenhülse bereits entfernt wurde.

5.12 a: Weg zwischen Aldi und Wacker und Döbler

b: Stadtrat Katzenstein bittet durch die Verkehrstagsfahrt prüfen zu lassen, ob der Weg zwischen Aldi und Wacker und Döbler auch für Fahrradfahrer freigegeben werden kann.

5.13 a: Adam-Siefert-Straße Temporeduzierung

b: Stadtrat Katzenstein bittet um Umsetzung des beschlossenen Lärmaktionsplans in Bezug auf die Temporeduzierung von 70 km/h auf 50 km/h im Bereich der Adam-Siefert-Straße.

5.14 a: Adam-Siefert-Straße Ampelanlage

b: Stadtrat Katzenstein bittet durch die Verkehrstagsfahrt prüfen zu lassen, ob das Errichten einer Ampelanlage für die Anwohner der Adam-Siefert-Straße zur Überquerung der B45 möglich wäre.

5.15 a: Radweg zwischen Rainbach und Campingplatz Dilsberg

b: Stadtrat Katzenstein teilt mit, dass auf dem Radweg zwischen Rainbach und Campingplatz Dilsberg etliche Schlaglöcher bestehen und bittet die Stadt diese zu beseitigen.

5.16 a: Friedhofstraße 39 Beleuchtung

b: Stadtrat Scholl erkundigt sich, ob es möglich wäre die Straßenbeleuchtung bis zur Friedhofstraße 39 zu erweitern, da die letzte Beleuchtung am Friedhof endet und somit die Bewohner den restlichen Weg im Dunkeln zurücklegen müssen. Bürgermeister Seidel sagt zu, diese Thematik prüfen zu lassen.

5.17 a: Bäume Schulzentrum

b: Bürgermeister Seidel teilt mit, dass bei der Untersuchung des Untergrundes der Bäume festgestellt wurde, dass dieser überwiegend aus Asche und Bauschutt besteht und somit langfristig keine großen Bäume wachsen könnten. Daher soll mittelfristig eine umfassendere Lösung angestrebt werden. Die Bäume stehen zudem im Zusammenhang mit der Fassadenverschattung-/kühlung und müssten erheblich größer sein. Unter anderem aus diesem Grund wird auch das gesamte Passivhauskonzept des Schulzentrums auf den Prüfstand kommen. Stadtrat Konrad regt in diesem Zusammenhang eine vollständige Fassadenbegrünung an.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Die Urkundspersonen:

Seidel
Bürgermeister

Waxmann

Konrad

Hofstätter